

Mitgliederversammlung des RMB Nord e.V.

Samstag, 16. September 2017 um 15:30 Uhr

Nordkolleg Rendsburg, Gerhardshain 44, Raum H3

TeilnehmerInnen:

Christiane Abdel-Salam (SH), Petra Berger (SH), Margarete Hoppe (SH), Anke Hundius (HH), Elisabeth Lerch-Palme (HH), Maike Spieker (HH), Arne Thürey (HH), Friederike Wortmann (HH), Wally Zantner (HH), Diana Lohoff (SH) als Gast
(siehe auch Anwesenheitsliste)

Versammlungsleiterin: Christiane Abdel-Salam

Protokoll: Frederike Wortmann

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen MV vom 19.06.2016, Genehmigung bzw. Ergänzung der Tagesordnung

Die 1. Vorsitzende Christiane Abdel-Salam begrüßt die Anwesenden.

Zur heutigen Mitgliederversammlung wurde fristgerecht eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.06.16 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Die Tagungsordnung der heutigen Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

Friederike Wortmann wird das Protokoll führen.

2 Vorstellungsrunde und Begrüßung der neuen Mitglieder

Die Anwesenden stellen sich kurz vor.

Christiane begrüßt die Anwesenden und nicht anwesenden neuen Mitglieder Anke Hundius (HH) Rhythmikpädagogin und Perkussionistin, Ben Schütz (HH) Organisator des Body Rhythm Festival Hamburg, Hilde Kappes (Berlin) Rhythmikerin und Bühnenperformerin und Silvia Wieland (SH) Sängerin aus Flensburg

Ausgetreten sind: Barbara Holzapfel (SH) und Ilse Feuer aus Altersgründen sowie Anke Kähler und Angela Hergt wegen beruflicher Umorientierung

3 Bericht des Vorstands - Rückblick und Ausblick

Die Änderungen und Anpassungen in der Satzung sind vollzogen.

Anlässlich der Namensänderung wurde die Gemeinnützigkeit vom Ministerium überprüft und ist nach längerer Wartezeit schließlich bestätigt, so dass wir nun weiterhin öffentlichen Fördergelder beantragen können.

Der Vorstand hat gemeinsam mit der Grafikerin Sabine Wulf das neue Logo entworfen und festgelegt. Der LRE Baden-Württemberg findet das neue Logo sehr gelungen und plant, es seinerseits mit entsprechend Süd zu übernehmen, zur Schaffung einer einheitlichen Corporate Identity.

Die neue Webseite ist seit 27.01.17 online und erntet viel positive Resonanz. Beim Versuch die Anlage zur Satzung herunterzuladen, enthält man noch einmal die Satzung. Dieser Fehler wird behoben. In diesem Zuge könnte auch die Ankündigung zu den Ausbildungsstätten über den AMBR genauer benannt werden, da der AMBR ein Verein und keine Ausbildungsstätte ist. Mitglieder können ihre Angebote auf der Verbandseite einstellen lassen, indem sie die dafür erforderlichen Informationen an die Geschäftsstelle schicken.

Projekte des Verbands in 2016:

- Der Verband war Kooperationspartner des Kultur-macht-stark-Programms der Bundesregierung mit dem Projekt „Der Fisch, das Meer und ich“ sowie der Familienfreizeit am Scheersberg *Trommel, Tanz, Zirkus und Co.* In 2016 haben um die 20 Kinder, Eltern und Großeltern teilgenommen. In diesem Jahr muss die Freizeit entfallen durch zu geringe Anmeldungen, die auch auf den ungünstigen Termin (3 Wochen nach den Sommerferien) zurückgeführt werden. Im nächsten Jahr wird es wie in 2016 an die Herbstferien angeknüpft, um es attraktiver zu machen.
- Es gab ein sechsmonatiges Rhythmik-Projekt an einer Eutiner Grundschule, dass im nächsten Jahr wieder stattfinden soll und vom Verband sowie einem weiteren Sponsor, der Frauenvereinigung InnerWheel e.V. mitgesponsert wird.
- Trommel-Workshop mit Morphius
Morphius kommt aus Ghana und hat dort eine Initiative in Ghana für Straßenkinder gegründet um ihnen eine Schul-/Ausbildung zu geben. Jedes Jahr tourt er durch Schulen und bietet Trommel-Kurse an. Die Kursgebühr gehen in sein Projekt. Der Verband unterstützt ihn, durch die Organisation und Bewerbung der einmal jährlich stattfindenden Lehrerfortbildung.
- Es gab ein Intensiv-Wochenenden am Nordkolleg Rendsburg
2015 *Ganz ohne Noten* mit Marianne Enaux mit 9 TeilnehmerInnen und einem buntem Abend mit Petra Schmidt mit 15 TeilnehmerInnen
- Kurse an Schulen
Antje Steenbek gab einen Kurs für ErzieherInnen in Preetz auf Initiative von Doris Laubinger, der vom Verband finanziell unterstützt wurde.
- Ulrike Pfeiffer gab einen Improvisations-Tanzkurs in Eutin mit 12 TeilnehmerInnen

Der RMBN e.V. unterstützt auch finanziell gerne Projekte an Grundschulen und Kindergärten. Anfragen bitte an den Vorstand richten. Diana Lohoff weist auf die Berufsschule Lensahn (Außenstelle von Oldenburg) hin. Ulrike Pfeiffer hatte mit der Schule bereits Kontakt. An der FSP Altona ist die Rhythmik gerade wieder mehr Thema. Kathrin Gärtner, dortige Lehrerin, wurde expliziert gebeten wieder Rhythmik zu unterrichten. Der Verband wird aufgefordert, sich bei der Schulleitung zu melden um sicherzustellen, dass den Fachschulen für Erzieherinnen der Verband bekannt ist. Allgemein kann der RMBN sich noch einmal offiziell an alle Fachschulen in Hamburg wenden und sich mit dem neuen Namen vorstellen.

Im November wird Johanna Stukenbrock an einer Grundschule in Pinneberg einen Schnupperkurs für ErzieherInnen geben. Der Kurs mit Rolf Grillo soll auch bei den Schülern der Fachschule für Sozialpädagogik beworben werden.

Am 24./25. 2.2018 wird es wieder ein Intensiv-Wochenende am Nordkolleg Rendsburg geben, diesmal mit Uli Führe. Für das Abendprogramm am 24.2.18 ist ein Konzert mit Hilde Kappes geplant.

Am 26./27. Mai 2018 wird es eine Fachtagung Rhythmik in Hamburg geben, in Kooperation mit dem Landesmusikrat Hamburg und dem RMBN, die von den Restgeldern des LRE Hamburg finanziert werden soll.

Als Titel ist in Planung: *Fachtagung Spektrum Rhythmik, Musik – Bewegung – Sprache, Impulse für die Bildungsarbeit*

Geplante Dozenten sind: Prof. Frauke Haase (Hamburg), Prof. Renate Kühnel (Regensburg), Elisabeth Pelz (Hamburg), Alexander Riedmüller (Buenos Aires/Wien), Bettina Rollwagen (Finteln), Prof. Dorothea Weise (Berlin), Prof. Dr. Dierk Zaiser (Trossingen)

Die RhythmikTage Nord fanden zuletzt 2015 statt. Die RTNs in 2017 sind leider nicht organisiert worden. Daher übernehmen jetzt wieder die Vereine die Orga. Für Nord sind Frederike Wortmann und für NieBre Susanne Hennigs die Ansprechpartner. Der Termin steht bereits fest: 22./23. Februar 2019 in Schnega

Die RhythmikerIn und Verbandsmitglied Andrea Körtzinger ist zur 1. Vorsitzenden der LKJ (Landesvereinigung für kulturelle Kinder- und Jugendbildung) gewählt worden. Angeregt wird, die Mitgliedschaft auch in der Hamburger LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V.), die der LKJ in SH entspricht, anzustreben.

Die neuen Email-Adressen mit Namen der Vorstandsmitglieder sind eingerichtet und ebenso: Aktuelles@rhythmik-nord.de für die Verbreitung von Informationen bzw. Verteileradresse und kursanmeldungen@rhythmik-nord.de für die Anmeldungen zu direkt vom Verband organisierten Veranstaltungen/Fortbildungen.

Landesfachtagung Musik am 4.11.2018 in Neumünster. Ulrike Pfeiffer wird dort mit einem Workshop die Rhythmik vertreten.

Die Werbe-/info-Karten des RMBN sind fertig und finden - bis auf kleinere zu behebende Schönheitsfehler – optisch und inhaltlich positive Resonanz.

Die Kooperation mit dem Bildungswerk läuft gut. Abgesprochen sind gegenseitige Bewerbung, die Verschickung des RhythmikReports an unsere MitgliederInnen durch uns (die Kosten übernimmt der RMBN). Um die Qualität der Zusatzqualifikation zum/zur Rhythmikpädagogen/in weiterhin trotz rückläufiger Teilnehmerzahlen gewähren zu können und weil der Verband natürlich Interesse hat, dass weiterhin diese Weiterbildung in SH angeboten werden kann, wurde sie in diesem Jahr finanziell unterstützt.

Die Zusammenarbeit mit Pädiko ist nach wie vor schwierig. Der Ausbildungsanbieter (Sitz in Kiel) verteilt weiterhin Zertifizierungen für 3tägige Rhythmikkurse, die als Zusatzqualifikationen bezeichnet werden. Der Anbieter ist natürlich wirtschaftlich orientiert und möchte nicht von dieser Vorgehensweise abrücken. Elisabeth Pelz und Ulrike Pfeiffer sind in Kontakt mit Volker Fischer von Pädiko. Der Vorschlag es umzubenennen, wurde leider nicht angenommen.

4 Kassenbericht

Die Kassenwartin Petra Berger erläutert anhand des verteilten Extrablattes die Finanzen aus dem Haushalt 2015 und 2016, der bereits vom Ministerium abgesegnet wurde.

5. Kassenprüfungsbericht

Die Kassenprüfer Wiebke Azzi und Jutta Lembecke haben geprüft und nichts zu beanstanden gehabt. Der Kassenprüfungsbericht wird einstimmig per Handzeichen angenommen.

6. Entlastung des Vorstandes

Arne Thürey beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Der Vorstand wird für das Jahr 2015 und für Jahr 2016 jeweils einstimmig entlastet.

7. Vergütung der Geschäftsstellenarbeit

Geprüft werden muss der Unterschied zwischen Tätigkeitsvergütung und Ehrenamtszuschale in Bezug auf die Steuerfreiheit und Satzungsverankerung.

Grundsätzlich stimmen die anwesenden Mitglieder einer angemessenen monatlichen Geschäftsstellenvergütung in Form einer Pauschale zu, sofern die Rechtslage und die finanziellen Lage des Vereins dieses zulässt.

8. Wahlen

- Wahl der Vorsitzenden
- Wahl der KassenwartIn
- Wahl von max. 4 weiteren Vorstandsmitgliedern
- Wahl der KassenprüferInnen

Maïke Spieker wird zur Wahlleiterin ernannt.

Auf Antrag wird eine offene Wahl per Handzeichen einstimmig beschlossen.

Als 1. Vorsitzende wird Christiane Abdel Salam einstimmig gewählt. Christiane Abdel-Salam nimmt die Wahl an, kündigt jedoch an, dass sie sich in 2019 nicht wieder zur Wahl stellen wird.

Als 2. Vorsitzende wird Ulrike Pfeiffer einstimmig gewählt. Ulrike Pfeiffer nimmt die Wahl an.

Margarete Hoppe wird als weiteres Vorstandsmitglied einstimmig gewählt. Margarete Hoppe nimmt die Wahl an.

Zur Kassenprüfung wird Wiebke Azizi einstimmig in Abwesenheit gewählt.

Zur Kassenprüfung wird weiter Jutta Lembcke einstimmig in Abwesenheit gewählt.

Arne Thürey und Frederike Wortmann werden einstimmig als Vertretung zur Kassenprüfung gewählt.

9. Sonstiges

- Mitgliederliste

Es wird angeregt, eine Mitgliederliste zu erstellen und ins Netz zu setzen, in die sich alle Mitglieder eintragen können. Dabei sollten sie auch ihr Tätigkeitsfeld angeben, damit sich die MitgliederInnen untereinander besser vernetzen können, was ja auch Sinn ein Fachverbands sein sollte. Es wird angeregt, diese Liste über ein verschlüsseltes Postfach auf die Homepage zu stellen, zu dem nur die Mitglieder Zugang haben. Auf diese Seite sollten auch die Protokolle und sonstige Interna eingepflegt werden.

Die MV endet um 18:10 Uhr.